

Vorlage Nr. VI 3/2023		
für die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

Wurster Straße –Weddewarden-, Sanierung eines Teilabschnittes Vergabeermächtigung

A Problem

Die Wurster Straße, hier im Bereich zwischen Grauwall-Kanal und der Straße „Am Büttel“ ist als Hauptverkehrsstraße für Weddewarden, den ÖPNV und dem Nahbereich des nördlichen Landkreises Cuxhaven von zentraler Bedeutung.

Aufgrund der Verkehrsbehinderung durch den Bau des Hafentunnels wurde bisher auf eine Sanierung verzichtet. Durch die derzeitige Verkehrsführung im Bereich Hafentunnel, sind die Verkehrsbehinderungen in Weddewarden durch ausweichenden LKW Verkehr, nur noch gering.

Im Zuge einer systematischen Straßenerhaltung wurde die Restnutzungsdauer dieses Teilabschnittes vor 11 Jahren durch das Aufbringen einer DSH-Deckschicht (Dünne Schichten in Heißeinbau, 1 – 2 cm) verlängert. Die Wirkung einer solchen Erhaltungsmaßnahme liegt in Abhängigkeit vom Verkehrsaufkommen bei ca. 6 Jahren.

Der Eingreifzeitpunkt für eine weitere Erhaltungsmaßnahme im Zuge einer systematischen Erhaltungsplanung ist somit deutlich überschritten. Dieser Umstand spiegelt sich in den auftretenden Schadensmerkmalen:

- Ausmangelung des Bitumens (Bindemittelverlust)
- Spurrinnen
- Netzkrisse
- Splittverlust
- Abplatzungen
- Schlaglöcher

wieder. Als Konsequenz hieraus wurden seitens des Amtes für Straßen- und Brückenbau die Kontrollintervalle zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit verkürzt. Damit einhergehend hat sich der Erhaltungsaufwand erheblich erhöht, wobei die durchgeführten Reparaturarbeiten auf Grund des Fahrbahnzustands nur kurzzeitig Wirkung zeigen. Ebenso kann eine Fahrbahnmarkierung auf Grund der großen Anzahl von Schäden, gerade im Mittelstreifen nicht mehr fachgerecht aufgebracht werden. Die jetzige Markierung ist nur schwer erkennbar und beeinträchtigt somit die Verkehrssicherheit.

Aus den vorgenannten Gründen ist eine Sanierung der Fahrbahn aus wirtschaftlicher, wie auch aus Sicht der Verkehrssicherheit dringend geboten.

B Lösung

Um den Erhaltungsaufwand zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit aus wirtschaftlicher Sicht auf ein verträgliches Maß zu beschränken, wird eine Erneuerung der Asphaltdeckschicht durchgeführt. Hierzu wird die vorhandene Fahrbahnoberfläche in einer Stärke von 6 cm abgefräst und eine neue Asphaltdeckschicht in einer Stärke von 6 cm eingebaut. Ein erneutes Aufbringen einer DSH-Deckschicht in 1 – 2 cm Stärke macht beim vorhandenen Schadensbild aus fachtechnischer Sicht keinen Sinn.

Die Erhaltungsmaßnahme wird Abschnittsweise und außerhalb der Ferienzeit durchgeführt, um die Beeinträchtigungen für die Anwohner und das Gewerbe auf ein erträgliches Maß zu begrenzen.

Der Bau- und Umweltausschuss beauftragt den Dezernenten VI die Planung einer Erhaltungsmaßnahme in der Wurster Straße im Abschnitt zwischen Grauwall-Kanal und der Straße „Am Büttel“ zu veranlassen.

In Anbetracht der bisher nicht terminierten Ausschusssitzungen 2023 ermächtigt der Bau- und Umweltausschuss den Dezernenten VI zur Vergabe der Sanierung der Wurster Straße im Abschnitt zwischen Grauwall-Kanal und der Straße „Am Büttel“, um somit in der ersten Jahreshälfte eine Auftragserteilung sicherstellen zu können.

Das Vergabeergebnis ist dem Bau- und Umweltausschuss in einer der folgenden Sitzungen mitzuteilen.

C Alternativen

Keine die empfohlen werden können.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlages

Für die Sanierung des Streckenabschnittes sind durch die Kostenschätzung derzeit 420.000 € kalkuliert. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt aus den zur Verfügung stehenden Finanzhilfen des Landes (ehemals GVFG) bei der Haushaltsstelle 6651/730 66 „Pauschale Investitionsmittel (GVFG)“.

Personalwirtschaftliche und klimaschutzzielrelevante Auswirkungen sowie Hinweise auf eine Gleichstellungsrelevanz sind nicht gegeben. Ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger sind von diesem Beschlussvorschlag nicht in besonderer Weise betroffen. Auf die besonderen Belange der Menschen mit Behinderung und auf die besonderen Belange des Sports wirkt sich dieser Beschlussvorschlag nicht aus.

E Beteiligung / Abstimmung

keine

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Geeignet. Es besteht eine Veröffentlichungspflicht nach dem BremIFG.

G Beschlussvorschlag

Der Bau- und Umweltausschuss beauftragt den Dezernenten VI die Planung einer Erhaltungsmaßnahme in der Wurster Straße im Abschnitt zwischen Grauwall-Kanal und der Straße „Am Büttel“ zu veranlassen.

In Anbetracht der bisher nicht terminierten Ausschusssitzungen 2023 ermächtigt der Bau- und Umweltausschuss den Dezernenten VI zur Vergabe der Sanierung der Wurster Straße im Abschnitt zwischen Grauwall-Kanal und der Straße „Am Büttel“, um somit in der ersten Jahreshälfte eine Auftragserteilung sicherstellen zu können.

Das Vergabeergebnis ist dem Bau- und Umweltausschuss in einer der folgenden Sitzungen mitzuteilen.

gez.
Schomaker
Stadtrat